

Streifzüge durch das Schanfigg



Schanfigg Sommer 2025

Streifzüge durch das Schanfigg
Das wilde Bergtal zwischen Chur und Arosa hat seinen ursprünglichen Charakter und die kulturellen Besonderheiten bis heute bewahrt. Es erstreckt sich in die Wäldersiedlung Medergen, von der Plessur im Talgrund bis hoch aufs Matjischhorn und hinein in die malerischen Seitentäler Fondei und Sapün. Im Schanfigg ist das reiche Kulturerbe und die belebte Dorfkultur noch erlebbar.

Die Strecke der Rhätischen Bahn von Chur nach Arosa führt über den imposanten Langwieser Viadukt, entlang spektakulärer Steilwände und windet sich durch die uralte Landschaft des Schanfigg. Die 1914 eröffnete Bahnstrecke zählt zu den schönsten Europas!

- @arosaofficial #arosa
- @viaduktmuseumlangwies #viadukt
- @arosa.swiss #arosa
- @arosa.official #arosa
- @arosa-tourismus #arosa

- Arosa Tourismus**
+41 81 378 70 20
arosa.swiss
- Infostelle Gwafför Langwies**
+41 81 374 22 55
langwies.ch
- Infostelle Dorfladen Peist**
+41 81 374 12 49
peist.ch
- Infostelle Dorfladen St. Peter**
+41 81 374 11 16

Mit dem ÖV unterwegs

Reisen Sie auf nachhaltige Art und Weise nach Arosa und nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel. Egal, von welchem Bahnhof aus Sie starten, jede Ortschaft im Tal hat seine eigene Besonderheiten und bietet die ideale Abwechslung zum aktiven Programm in Arosa.

Code scannen und zum Fahrplan der Rhätischen Bahn gelangen.

Mit der Arosa Card ist die Fahrt mit der Rhätischen Bahn zwischen Lügen-Castiel und Arosa inkludiert.
Weitere Informationen: arosa.swiss/arosacard

BOGENPARK HOCHWANG



Saisonstart ab
Montag, 26. Mai 2025
Mehr Infos und Anmeldung für Bogenmiete unter
+41 79 697 51 48, bogenpark-hochwang.ch



Walser Kultur

Stallmuseum «UF Truaja» in Peist
Entlang eines Sammelsturms von landwirtschaftlichen Werkzeugen in einem urtypischen Schanfigger Stall vermittelt der Landwirt Hans Scherrer charmant und reflektiert die Geschichte der traditionellen Bauernarbeit. Das Besondere daran: Jedes einzelne Gerät im Stall ist auf Walser Mundart beschriftet, womit der Stall einer sprachlichen Zeitkapsel gleicht, die durch eine Klanginstallation sinnlich erlebbar wird.

Führungen samstags, 7. Juni 2025, ca. 13.00 Uhr / 26. Juli 2025 ca. 10.00 Uhr / 7. August 2025, 16.30 Uhr. Anmeldung und genaue Uhrzeiten bis jeweils einen Tag vorher unter +41 79 276 43 50. Erwachsene CHF 10, Kinder (bis 16j.) kostenlos

Stand April 2025, aktuelle Informationen im Veranstaltungskalender von Arosa Tourismus

Schanfigger Höhenweg

Sechs Etappen, fast 74 Kilometer und rund 3'500 Höhenmeter: Eine der eindrucklichsten Etappenwanderungen durchs Schanfigg mit einer einmaligen Alpenflora. Die einzelnen Etappen sind geprägt von Bergseen, alten Wäldersiedlungen und Berggasthäusern, die mit charmanten Gaststuben und Feinschmecker-Menüs überraschen.

Etappe 1 Chur – Tschierschen

Ausgangspunkt: Bahnhof Chur
Endpunkt: Kirche Tschierschen
Länge: 12,2 km
Höhendifferenz: +1'187 m / -110 m
Höchster Punkt: 1'675 m ü.M.
Marschzeit: 4 h 30 min
Kondition:

Etappe 2 Tschierschen – Arosa

Ausgangspunkt: Kirche Tschierschen
Endpunkt: Bahnhof Arosa
Länge: 14,6 km
Höhendifferenz: +498 m / -400 m
Höchster Punkt: 2'100 m ü.M.
Marschzeit: 5h
Kondition:

Etappe 3 Arosa – Sapün

Ausgangspunkt: Arosa Untersee
Endpunkt: Berghaus Heimeli
Länge: 11,1 km
Höhendifferenz: +600 m / -500 m
Höchster Punkt: 2'085 m ü.M.
Marschzeit: 4h
Kondition:

Etappe 4 Sapün – Fondei

Ausgangspunkt: Berghaus Heimeli
Endpunkt: Berghaus Strassberg
Länge: 13,4 km
Höhendifferenz: +800 m / -710 m
Höchster Punkt: 2'630 m ü.M.
Marschzeit: 5h
Kondition:

Interaktiver Walserwanderweg

Auf der Wanderung von Langwies aus über den alten Fondeierweg kann man sich von der interaktiven App Actionbound begleiten lassen. Über die kostenfreie App eröffnet sich mit Bildern und Hörstationen eine sinnliche Auseinandersetzung mit dem Walser Kulturerbe, womit man wandernd in eine vergangene Zeit eintaucht, die das Tal bis heute prägt.

Etappe 5 Fondei – Hochwang

Ausgangspunkt: Berghaus Strassberg
Endpunkt: Skihaus Hochwang
Länge: 9,1 km
Höhendifferenz: +350 m / -300 m
Höchster Punkt: 2'145 m ü.M.
Marschzeit: 3h
Kondition:

Etappe 6 Hochwang – Chur

Ausgangspunkt: Skihaus Hochwang
Endpunkt: Bahnhof Chur
Länge: 18,1 km
Höhendifferenz: +309 m / -1'595 m
Höchster Punkt: 1'960 m ü.M.
Marschzeit: 6h
Kondition:

Etappe 4 Sapün – Fondei

Weitere Informationen arosa.swiss/hoehenweg

Genussmomente und Geselligkeit...

...entlang des Dörfnerwegs Schanfigg

Essbar: das Fest mit Biss
21. Juni 2025, in Peist peist.ch
Outdoor-Sommerfest mitten im Dorf Peist mit kulinarischen Leckerbissen von Schanfigger Köchinnen, mit Festwirtschaft und Liveband. Veranstalter: Verkehrsverein Peist

Openair-Kino in Molinis
Auch dieses Jahr wird der Verein Aktives Molinis eine Openair-Filmvorführung mit Festwirtschaft organisieren.
Datum und Informationen unter aktives-molinis.ch

Bergsonntag / Alpfest auf der Peister Alp
3. August 2025, tagsüber
Unterhaltung und Festwirtschaft: peist.ch

Jassabend im Pagigerstübli
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 18.30 – 22.00 Uhr
Anmeldung erwünscht, +41 81 374 11 71, pagigerstuebli.ch

Spielnachmittag in Silvanas Bäsabelz in Peist
Jeden 2. Donnerstag ab 13.30 Uhr, +41 81 374 11 47, peist.ch

...entlang des Schanfigger Höhenwegs

Genuss im Berggasthaus Strassberg
berggasthaus-strassberg.ch

1. August 2025
1. August Feuer mit Abendessen und Musik

Genuss im Ski- und Berggasthaus Casanna
skihaus-casanna.ch

1. August 2025, 10-13 Uhr
1. August-Brunch, Anmeldung bis zum 30. Juli 2025 unter +41 81 374 20 82

6. September bis 20. Oktober 2025
Wildspezialitäten von heimischer Jagd
26. bis 28. September 2025
Metzgata vom Peister Alpschwein

Alpengourmet-Genussabende im Heimeli
Im Bergsterne-Hotel Heimeli im Sapün zaubert das Heimeli-Küchenteam besondere 6-Gang Menüs auf den Teller. Die aktuellen Daten werden über Instagram und über die Homepage kommuniziert. heimeli.swiss

Alpenrosen Medergen
Saisonstart ab dem 14. Juni 2025 mit den neuen Gastgeberinnen Andrea Mende und Manuela Pargäzti. bergrestaurant-alpenrose.ch

Stand April 2025, Änderungen vorbehalten

Naturerlebnisse

Entdeckungen im Biogarten Schanfigg

Entdecken Sie Gemüseraritäten und degustieren Sie den feinen, aromatischen Geschmack von rohem Gemüse und frischen Kräutern. Auf Rundgängen durch den Biogarten erzählen Evie Sprecher und Hanspeter Mohler von ihrem ökologischen Ansatz im Umgang mit der Natur und dem Zusammenspiel von Pflanzen und Tieren im Garten.

Anschließend an den Rundgang gibt's einen Marktstand mit frischem Bio-Gemüse und selbstgemachten regionalen Bio-Produkten. Der Besuch im Garten lässt sich wunderbar mit einer Wanderung auf dem Schanfigger Dörfnerweg verbinden.

Bokhashi – gesunde Ernährung für Boden und Pflanzen
26. Mai 2025 14:00 – 16:30 Uhr, Biogarten Schanfigg
Praxis orientierter Kurs, in dem gelernt wird, wie sich aus frischem, wertvollem Grünzeug Bokashi herstellen lässt und wie dieser ökologisch fermentierte Dünger im eigenen Garten aber auch bei Balkon- und Zimmerpflanzen eingesetzt werden kann. Dauer ca. 2 Std., 20 CHF pro Person
Anmeldung erforderlich unter +41 78 640 03 62

Rundgänge im Biogarten Schanfigg
Jeweils freitags von Juli bis August 2025 15.00 – 16.00 Uhr
Erwachsene CHF 10, Jugendliche (bis 16j.) CHF 5, Kinder (bis 9j.) gratis, Anmeldung erwünscht unter +41 78 640 03 62
Führungen für Gruppen ab 5 Personen auf Anfrage. Die Rundgänge finden bei jedem Wetter statt, bitte entsprechende Kleidung mitnehmen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Weitere Informationen biogarten-schanfigg.ch

Biodiversität

Unter der Leitung des Biologen Horst Kleinloget vermittelt die Arbeitsgruppe «Biodiversität» durch Exkursionen Wissen zu den naturnahen Lebensräumen im Schanfigg.

Bergwanderung auf den Montalin
26. Juli 2025, Treffpunkt 08.00 Uhr, Calfreisen
Exkursion mit Horst Kleinloget zum Thema Pflanzen und Tiere. Verpflegung aus dem eigenen Rucksack, gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung unabdingbar. 1000 Höhenmeter, Rückkehr um ca. 17.00 Uhr, CHF 15 pro Person/Familie. Anmeldung bis zum 23. Juli 2025 unter +41 77 425 11 71

Biodiversitätstage in Arosa
14. – 22. Juni 2025



VIADUKT MUSEUM LANGWIES

Damit entsteht ein vielgliedriges Museum mit verschiedenen Stationen, in denen die Geschichte des Langwieser Viadukts aus je unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und für Einheimische und Gäste erlebbar wird.

22. – 13. Juli 2025, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr ERÖFFNUNGSWOCHELENDE

Viadukt Museum Langwies beim Bahnhof Langwies

Infos zum Viadukt Museum in Langwies inkl. Veranstaltungsprogramm unter arosa.swiss/viadukt



VIADUKT MUSUEM LANGWIES

Pünktlich zum 111-Jahr Jubiläum des Langwieser Viadukts eröffnet im Dorf Langwies ein neues Museum. Mit dem Stahlbetonbrücke – der zur Bauzeit weltweit ersten Stahlbetonbrücke und weitgespanntesten Eisenbahnbrücke der Welt – besitzt Langwies ein architekturgeschichtliches Wahrzeichen internationaler Bedeutung. Für das Viadukt Museum werden anstelle eines einzelnen Museumsbau mehrere, historisch bedeutsame Räumlichkeiten in Bahnhof-Nähe umgenutzt.



[tsʉ'fɪk]

Klingende Kulturgeschichte im Schanfigg

In den Sommermonaten (2024 – 2026) gibt es in den verschiedenen Dörfern im Schanfigg rund 15 Klanginstallationen oder Klangobjekte zu entdecken, durch welche die Kulturgeschichte des Schanfigg auf beiden Talseiten sinnlich erlebbar wird. So erklingen neben den Sportbahnen Hochwang in Fatschél aus einer Jukebox Après-Ski-Hits und vor dem geselligen Brunnenstübli in Peist – der ehemaligen Peister Poststelle – lässt sich auf einem Posthorn aus 1831 spielen. Weitere Stationen beschäftigen sich mit dem Thema des traditionellen Handwerks, wie dem Getreide dreschen oder der Holzverarbeitung, dem Klang der Walser Mundart, oder aber der Geschichte rund um den Schweizer-Musikhit «ri Gigi wo Arosa». Die Klanglebnisse lassen sich wunderbar mit einer Wanderung entlang des Dörfnerwegs Schanfigg verbinden, entweder als Weitwanderung oder etappiert in kurzweilige Teillabschnitte. Eine wunderbare Gelegenheit für Gross und Klein, sinnlich in unterschiedliche Dorfgeschichten einzutauchen.

Interessiert? Lade noch heute die MUVA-App herunter, um unterwegs die Übersicht über alle Klanginstallationen und Standortorte zu behalten. Falls Inspirationen für einen (Halb-)Tagesausflug gesucht wird, empfiehlt sich auch ein Besuch der Seite arosa.swiss/klingend, wo lohnenswerte Routen zu mehreren Klanglebnissen zusammengestellt sind, inklusive Wegbeschreibungen und Gastroempfehlungen.

Für das kollaborative Projekt verantwortlich zeichnen Carla Gabri (Kulturfachstelle Arosa-Schanfigg), Andri Probst (Arosa Kultur) und Marie-Claire Niquille (Pro Tschierschen-Praden).

MUVA
Available on the App Store and Google Play.
arosa.swiss/muva-app.ch

Kulturangebote

Kulturhuus Schanfigg in Langwies

Im Kulturhuus Schanfigg treffen sich Einheimische und Gäste zu Vorträgen, Lesungen, Filmabenden und Kunst- und Kultur ausstellungen, ganz nach dem Motto: «lokal – überraschend – aufgeschlossen». Nebst den regelmässigen Veranstaltungen beherbergt das Kulturhuus Schanfigg die einsehbaren Sammlungen der Raetica-Bibliothek und des Kulturarchivs Schanfigg. Das Kulturarchiv sammelt als historisches Gedächtnis des Schanfigg Hinterlassenschaften aus Privatbesitz, die meistens nicht den Weg ins Museum oder ins Gemeindearchiv finden, z. B. private Dokumente, Briefe, Bücher, Bilder, Karten oder alte Prospekte. Die Raetica-Bibliothek wiederum stammt aus dem Nachlass von Divisionär Jörg von Sprecher, Jenins. Der Bücherbestand reicht weit zurück in den Freistaat der Drei Bünde. Enthalten sind wertvolle Erstausgaben von Chroniken sowie politische Schriften vor 1800, aber auch Zeitungsbestände aus dem 19. Jahrhundert und zahlreiche moderne Publikationen zur Geschichte Graubündens.

Das Kulturhuus Schanfigg ist donnerstags von 14.00 – 17.00 Uhr frei zugänglich. Weitere Besuchszeiten sind auf Anfrage möglich. +41 77 536 68 81, kulturhuus-schanfigg.ch

Ausstellungen

10. Mai – 15. November 2025
«s'Juli – Skizzen und Gedanken von Julia Walsers»
Gezeigt werden sowohl Zeichnungen von Vögeln, Blumen und Menschen, die Julia Walsers – s'Juli – im hohen Alter in den 1990er Jahren in Lügen anfertigte, als auch Einblicke in einige ihrer Gedanken, originale Fotografien von ihrer Kindheit und persönliche Gegenstände.
Vernissage am 10. Mai um 15:00 Uhr mit musikalischer Begleitung von Anduena Bega.

Veranstaltungen

Begleitveranstaltungen zu Tschifikk: Klingende Kulturschichten im Schanfigg, bei denen die verschiedenen Klanginstallationen entlang des Dörfnerwegs Schanfigg gemeinsam besucht und besprochen werden.

31. Mai 2025, halbtags
[tʉ'fɪk]. Geführte Wanderung von Arosa über Litzirüt nach Langwies, mit Zwischenhalt vor dem Transitzentrum Valbella.

5. Juni 2025, 18.00 Uhr
[tʉ'fɪk]. Vortrag zu «Wasser und Strom» beim Wasserschloss in Lügen, gehalten von Roman Spescha von Arosa Energie.

7. Juni 2025, halbtags
[tʉ'fɪk]. Geführte Wanderung von Langwies über Peist nach Fatschél, mit einem Halt im Stallmuseum in Peist von Hans Scherrer.

12. Juni 2025, 18.00 Uhr
[tʉ'fɪk]. Vortrag zum Thema archäologische Ausgrabungen auf dem Hügel Carschingli im Schulhaus Castiel, gehalten von Patrick Cassitto vom archäologischen Dienst Graubünden.

14. Juni 2025, halbtags
[tʉ'fɪk]. Geführte Wanderung von Fatschél über Castiel nach Calfreisen mit Anekdoten zum Thema Kleinvieh im Schanfigg.

19. Juni 2025, 18.00 Uhr
[tʉ'fɪk]. Vortrag zu Hexenverfolgungen in Graubünden im Kulturhuus Schanfigg in Langwies von der Kulturwissenschaftlerin Dr. Antonia Bertschinger und einem gemeinsamen Henkersmahlzeit.

21. Juni 2025, halbtags
[tʉ'fɪk]. Geführte Wanderung von Praden nach Lügen. Eine Veranstaltung des Vereins Pro-Tschierschen Praden.

28. Juni 2025, halbtags
[tʉ'fɪk]. Geführte Wanderung von Molinis nach Tschierschen. Eine Veranstaltung des Vereins Pro-Tschierschen Praden.

4. Juli 2025, 20.00 Uhr
[tʉ'fɪk]. Ein Abend mit Geschichten zum Thema Auswanderung aus Praden, in Praden. Eine Veranstaltung des Vereins Pro-Tschierschen Praden.

Brückenbauern: Ein Dialogprojekt zwischen dem Verein Kulturhuus Schanfigg und dem Transitzentrum Valbella.

16. Juli 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr
Viadukt. Gemeinsame Begehung des Viadukt Museums Langwies.

13. August 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr
Kollektives Malen im Malatelier in Peist.

10. September 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr
Bocciä spielen in Peist.

15. Oktober 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr
Perspektiven – Fotoworkshop um das Langwieser Viadukt, beim Bahnhof Langwies.

5. November 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinsames Kochen im Transitzentrum Valbella.

Die Workshops sind öffentlich zugänglich, um Anmeldung wird gebeten unter info@kulturfachstelleschanfigg.ch



Kirchen im Schanfigg

Die Wandmalereien, der im Jahr 1084 erbauten, denkmalgeschützten Kirche in Lügen wurden im Zuge des reformierten Bilderverbots überdeckt und erst im Jahr 1926 freigelegt. Die ausgebildete Kirchen- und Kulturführerin Sidonia Kasper führt fachkundig durch die Kirche und erzählt vom bildnerischen Werk des Waltensburger Meisters und seiner Einbettung in die Geschichte, Kultur und Landschaft Graubündens.

Führungen am 23. Juli und 4. Oktober 2025
Erwachsene CHF 10, Kinder (bis 16j.) kostenlos
Anmeldung bis jeweils einen Tag vorher unter +41 81 378 70 20

Alle Veranstaltungen im Tal auf einen Blick:
arosa.swiss/schanfigg

Dörfnerweg Schanfigg

Der Dörfnerweg Schanfigg verbindet die ursprünglichen Dörfer auf beiden Talseiten. Die Route führt durch abwechslungsreiche Landschaften mit eindrucklichem Panorama, durch Wiesen und Wälder, über Tobel hinweg, an Malensässen vorbei und nicht zuletzt über zahlreiche Brücken. Das insgesamt 53 Kilometer lange Wanderwegnetz ist gut unterhalten und bestens ausgeschildert. So ist von der mehrtägigen Weitwanderung über einfache Etappentouren bis hin zum Dorfsparziergang für jeden Wandertypen etwas dabei.

dörfnerweg schanfigg

Etappe 1 Arosa – Langwies

Ausgangspunkt: Bahnhof Arosa
Endpunkt: Kirche Langwies
Länge: 7,9 km
Höhendifferenz: +86 m / -447 m
Höchster Punkt: 1'738 m ü.M.
Marschzeit: 2h 15 min
Kondition:

Etappe 2 Langwies – Fatschél

Ausgangspunkt: Kirche Langwies
Endpunkt: Fatschél
Länge: 7,5 km
Höhendifferenz: +448m / -265 m
Höchster Punkt: 1'563 m ü.M.
Marschzeit: 2h 45 min
Kondition:

Etappe 3 Fatschél – Calfreisen – Chur

Ausgangspunkt: Fatschél
Endpunkt: Chur
Länge: 13 km
Höhendifferenz: +264 m / -1'179 m
Höchster Punkt: 1'543 m ü.M.
Marschzeit: 4h 5 min
Kondition:

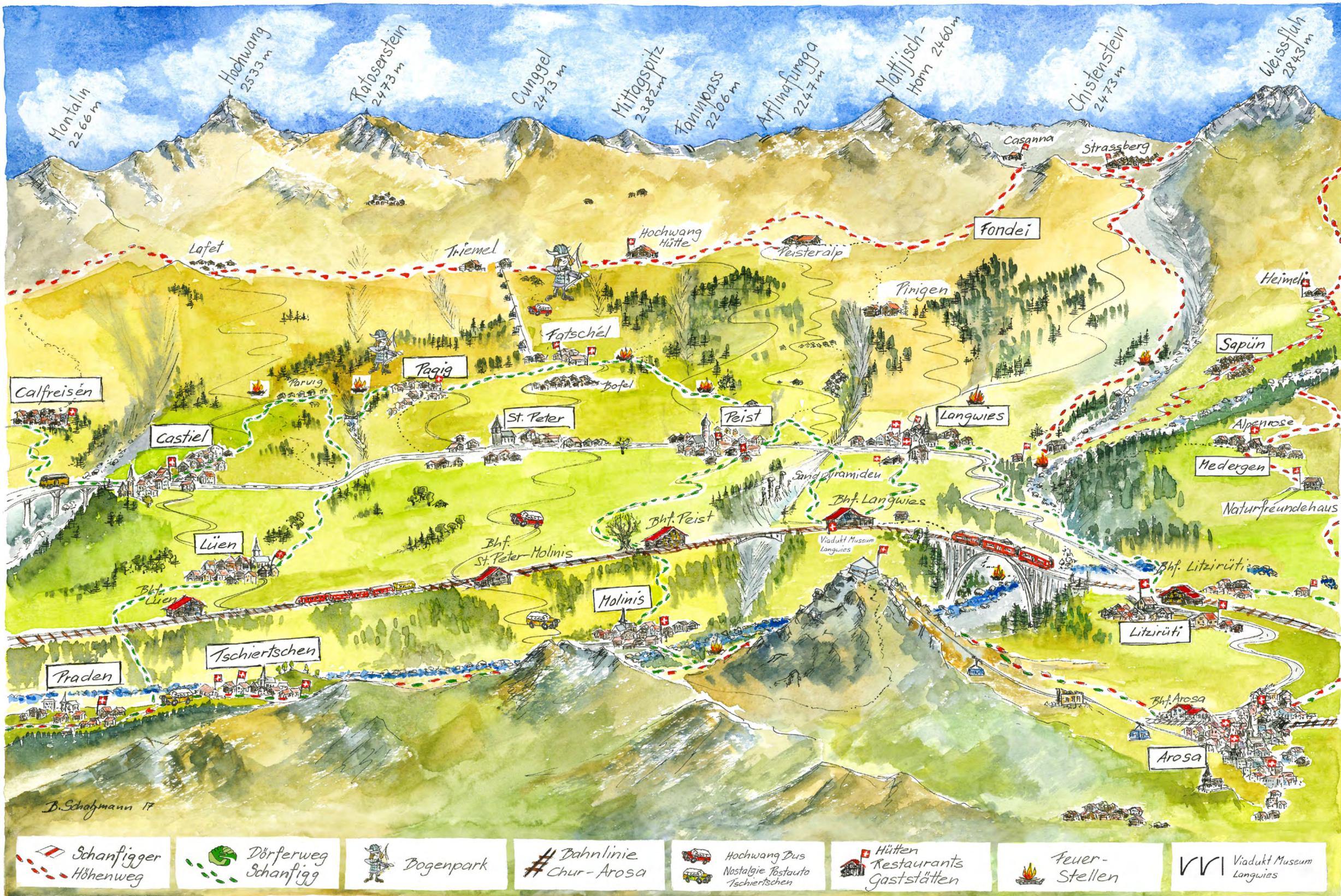
Etappe 4 Chur – Praden – Lügen – Pagig

Ausgangspunkt: Chur
Endpunkt: Pagig
Länge: 16,1 km
Höhendifferenz: +1'269 m / -562 m
Höchster Punkt: 1'352 m ü.M.
Marschzeit: 6h 35 min
Kondition:

Etappe 5 Pagig – Molinis – Tschierschen

Ausgangspunkt: Pagig
Endpunkt: Kirche Tschierschen
Länge: 8,8 km
Höhendifferenz: +390 m / -390m
Höchster Punkt: 1'345 m ü.M.
Marschzeit: 3h
Kondition:

Weitere Informationen arosa.swiss/doerferweg



Kontakte

Wichtige Nummern und Adressen

Arosa Tourismus
+41 81 378 70 20
arosa.swiss/schanfigg

Langwies
Langwies.ch | +41 81 374 22 55
Gasthaus Edelweiss | X | gasthausedelweiss.com, +41 81 374 17 77
Pension Alte Post | X | altepostlangwies.ch, +41 79 769 62 72
Haus Strela | X | hausstrela.ch, +41 76 488 13 63
Schluoch Hof | X | +41 79 670 66 69
Heimeli | X | heimeli.swiss, +41 81 374 21 61
Casanna Ski- und BergGasthaus | X | skihaus-casanna.ch, +41 81 374 20 82
Strassberg Berggasthaus | X | berggasthaus-strassberg.ch, +41 81 374 22 32
Bergrestaurant Alpenrose Medergen | X | bergrestaurant-alpenrose.ch, +41 78 874 15 78, +41 76 593 03 29
Naturfreundehaus Arosa | X | naturfreunde-arosa.ch
Dorfladen | X | +41 81 356 42 42
Bed and Breakfast Hof Zippert | X | +41 79 594 66 86
Bed and Breakfast Ernesto | X | +41 79 898 10 33

Peist
peist.ch |
Silvanas Bäsebeiz | X | +41 81 374 11 47
Evis Brunnstübeli | X | +41 81 374 12 05
Bambi Lodge | X | bambilodge.ch, +41 77 491 62 67
Dorfladen-Genossenschaft | X | +41 81 374 12 49

St. Peter-Pagig
hochwang.ch | +41 81 374 11 22
Hotel Tanne | X | sporthotelanne.ch, +41 77 973 89 86
Panorama Bar Fatschel | X | panorama-bar-fatschel.ch, +41 79 673 11 43
Bergrestaurant Triemel | X | +41 81 374 21 43
Skihaus Hochwang | X | hochwanghuette.ch, +41 79 282 64 47
Pagigerstübeli | X | +41 81 374 11 71
Dorfladen St. Peter | X | +41 81 374 11 16

Molinis
aktives-molinis.ch
Restaurant Postbeizli | X | postbeizli.ch, +41 79 637 85 45

Castiel
Restaurant Pasunna | X | +41 81 253 39 75

Calfreisen
dorfverein-calfreisen.ch
Gassa-Beizli | X | +41 79 547 49 61

Lügen
Lindengärtli | X | +41 79 324 92 62

Notruf 144
Rega 1414
Polizei 117



Weitere Klangerlebnisse finden sich in Fatschel neben dem Skilift Hochwang (Après-Ski), in Innerarosa neben der Ski- und Snowboardschule (Gigi) in Arosa, bei der Postauto-Haltestelle Klangbühne (Henkersmelodie), in Praden (Auswanderungsgeschichten) und in Tschierschen (Alte Säge & Bazar).

Unsere Dörfer

Calfreisen
Calfreisen liegt auf einer Sonnenterrasse abseits der Kantonsstrasse und ist von der Postautohaltestelle «Calfreisen», an der Linie Chur-Peist, in 15 Minuten erreichbar. Das kleine, beschauliche Dorf hat einen wunderschönen Dorfkern. Das Wahrzeichen von Calfreisen ist die Burgruine Bernegg, erstmals im Jahr 1231 erwähnt. Lohnenswert ist die Wanderung auf den Montalin, mit atemberaubendem Weitblick und der Chance, das Bündner Wappentier – den Steinbock – anzutreffen.

Im oberen Stock der ehemaligen Gemeindestube findet sich ein Klangraum zum Thema Gemeindefusion. Der Schlüssel kann im Gassabeizli abgeholt werden.

Castiel
Castiel wurde erstaunlich früh besiedelt. Auf der Hügelkuppe Carschlingg, oberhalb der Kirche, sind verschiedene prähistorische Besiedlungsphasen und römischer Siedlungsbau nachgewiesen. Das Prunkstück des Dorfes ist das Podestatenhaus, im Volksmund «Tobel-Hus» genannt. Es wurde 1621 für Landammann Luzius Schmid erbaut und gilt als das schönste Haus und eines der wertvollsten Baudenkmäler im Schanfigg. Das Dorf liegt an der Postautolinie Chur-Peist. Vom Bahnhof Lügen-Castiel erreichen Sie Castiel in rund 30 Gehminuten.

Hinter dem ehemaligen Castieler Schulhaus darf man schaukelnd auf einem Klanginstrument spielen, das an die archaischen Funde in Castiel erinnert.

Lügen
Lügen, auch bekannt als «Schanfigger Riviera», ist klimatisch so mild, dass Trauben, Kiwis und Aprikosen gedeihen. Das Dorf ist vom Bahnhof in 10 Gehminuten erreichbar. Nach Lügen führen originelle Wanderwege ab St. Peter-Pagig via Hängebruggli und Galgenbühl oder von Tschierschen via Plessurbrücke am Kraftwerk Lügen vorbei. Seit 1914 wird in diesem Wasserkraftwerk sauberer Strom produziert. Ein besonderes Bijoux ist die kleine Kirche St. Zeno mit ihren kunstvollen Fresken aus der Werkstatt des Walltensburger Meisters.

In Lügen lohnt es sich, das pittoreske Wasserschloss aufzusuchen, wo mit Hall und Echo für Elektrizität und Wasserkraft sensibilisiert wird.

St. Peter-Pagig
Die Kirche St. Peter mit ihrem mächtigen Glockenturm wurde im Jahr 831 erstmals erwähnt. Sie war über Jahrhunderte die bestimmende Kirche des Tals. Ein kulturhistorischer Schatz offenbart sich im Innern der Kirche, ein Wandtabernakel aus der Zeit um 1500. Vom Bahnhof erreichen Sie die Kirche in 20 Gehminuten. Oberhalb der Dörfer St. Peter und Pagig liegt auf einer Sonnenterrasse der Weiler Fatschel, ein ehemaliges Maiensäss. Mit der Arosa Card erhalten Sie ermässigten Eintritt in die mit 28 30-Tieren angelegten Bogenschiesstanks oberhalb von St. Peter im Hochwanggebiet.

Oberhalb von St. Peter und Pagig – auf der Scheidegg – erinnern ziegenartige Klangobjekte aus Holz daran, dass sich hier einst die Ziegen von St. Peter und Pagig zum Alpaufzug und -abzug getroffen haben.

Molinis
Früher wurde Molinis «der Garten vom Schanfigg» genannt. Zahlreiche Äcker und blühende Obstkulturen zierten den Ort. Heute wird in Molinis unter dem Label Pro Specie Rara erfolgreich und mit viel Engagement Kernobst kultiviert. Das Dorf mit seinen braungebrannten Holzhäusern hat seinen Charme weitgehend erhalten und ist Kreuzpunkt für Wanderungen von Litzirüti nach Tschierschen und St. Peter. Im Sommer laden die gemütlichen Grillplätze an der Plessur zum Bräuten ein.

Mitten in Molinis darf man traditionelles Handwerk zum Leben erwecken. Verschiedene Dreschflieger laden dazu ein, rhythmisch im Takt Getreide zu dreschen.

Peist
Peist ist ein lebhaftes Handwerker- und Bauerndorf mit Dorfläden, Besenbeizen und einem regen Vereinsleben. Die grossen Steinhäuser und der markante Zwiebel-Kirchturm sind von weitherum sichtbar und erzählen die Geschichte vom verheerenden Dorfbrand von 1874. Der Dorfkern ist umgeben von Bauernhöfen, Hecken und Wiesen. Wanderwege führen nach Molinis, Fatschel oder Langwies, zum Maiensäss oder hoch hinauf auf den Schanfigger Höhenweg. Ein kurzer Spaziergang führt zum Bahnhof, wo die älteste Esche Europas mit einem beachtlichen Stammumfang von 9 Metern steht und etwas oberhalb vom Dorf stösst man auf das Stallmuseum «Uf Trujaa».

In Peist warten gleich zwei Klangerlebnisse: Walsertonaufnahmen im Stallmuseum «Uf Trujaa» und ein spielbares Posthorn aus 1831, das daran erinnert, dass im Brunnstübeli einst Postpakete versendet wurden.

Langwies
Fragt man die Anwohnerinnen und Anwohner aus Langwies, wo sie wohnen, hört man noch heute das Walsertürkische gefärbte «An der leng Wis». Das 300-Seelen Dorf beheimatet das Kulturhaus Schanfigg und gilt als idealer Ausgangspunkt für kulturelle Aktivitäten. Mit dem Bau des Viadukts um 1912 fand Langwies weltweit Beachtung. Die 284 Meter lange und 62 Meter hohe Stahlbetonbrücke ist ein Kulturgut von nationaler Bedeutung und lässt sich vom Bahnhof Langwies aus bestaunen.

Neu: Das Viadukt Museum in Langwies ab dem 12. Juli 2025

Mitten auf dem Dorfplatz Langwies darf man durch einen Telefonhörer italienischen Gastarbeitenden des Langwieser Viadukts zuhören, die von ihrem Leben in der Fremde berichten.

Litzirüti
Hier fügen sich die beiden Talseiten, die sich von Chur nach Arosa erstrecken und von der Plessur durchschnitten werden, wieder zusammen. Das Dorf ist durch die günstige Verkehrslage Ziel und Ausgangspunkt vieler Wanderungen und Biketouren. «Litz» bedeutet in Schatten gelegen. Das bekommt dem kleinen Dorf recht gut, denn wo bekanntlich Schatten ist, da ist die Sonne nicht weit.

Zwischen dem Bahnhof und dem Transitzentrum Vabella steht die Sprachenvielfalt im Zentrum. Lernen Sie mithilfe der Lautschrift einfache Wörter und Sätze auf Dari-Persisch oder Türkisch. Mit etwas Glück kommt man miteinander ins Gespräch und verkürzt sich gegenseitig die Wartezeit auf den nächsten Zug.